

4x4 2004: Was Sie auf Ihrem Rundgang nicht verpassen sollten



QUADS VON BOMBARDIER & BAROSSA
Abhängig von den persönlichen Anforderungen kann zwischen Arbeitstier und Funmobil gewählt werden



Seit dem 2. September und noch bis einschließlich 5. September ist die 4x4 2004 - die allradmesse im wienerwald - geöffnet. Wir haben uns schon vorab auf das Ausstellungsgelände begeben, um Ihnen abseits der Highlights auch die Geheimtipps präsentieren zu können. Schon auf den ersten Metern begegnet man einigen adaptierten Offroadern, die abseits aller Stände im Wald geparkt sind und einen Vorgeschmack bieten, was die Besucher in weiterer Folge erwartet. Die erste zu querende Wiese ist den Quads gewidmet. Vom günstigen Einstiegsmodell über die Allrounder bis hin zum Supersportler ist alles da. Auffällig dabei der

Showtruck von Arctic Cat. Nicht minder interessant aber auch die von Hochfilzer importierten Bombardier-Modelle oder aber das Angebot des Quad Store Melk, der für die Marke Barossa steht. Weiter geht es durch den Wald zur nächsten Ausstellerrampe. Dort machen die Firmen Terra Spezialfahrzeuge und SsangYong, der Rückkehrer am österreichischen Markt den Einstieg. Wer auf der Su-

che nach dem passenden Profil für seinen Offroadern ist, kann an den Ständen von Goodyear, Fulda und Dunlop nicht vorbei. Welche Reifengrößen machbar sind, wird anhand eines auf großem Fuß lebenden Jeep Golden Eagle gezeigt. Gleich ums Eck zeigt Geocar, wie sich ein Geländewagen durch gezielten Einsatz von Kunststoff verändern lässt. Weiter

Bitte umblättern



SSANGYONG MUSSO Auch als Pickup ist der Koreaner ein vollwertiger Fünfsitzer mit viel Platz

FULDA Der Partner der Nissan Offroad Experience bietet auch für den Patrol verschiedene Profile an



IGLHAUT Der deutsche Allrad Spezialist zeigt einen Sprinter 4x4



TAUBENRHEUTER Seilwinden und vieles mehr sind hier zu sehen



HR OFFROAD Dieser Pickup fährt bei internationalen Rallyes



BMW X5 Leichtes Gelände absolviert auch der Allrad-Bayer